



## Dolphin-Verfahren

# Serienfertigung ab 2010

**Düsseldorf/Deutschland – Oktober 2007. Das im Frühjahr 2006 beim Symposium des Schwertberger Spritzgießmaschinenherstellers vorgestellte, patentgeschützte Dolphin-Verfahren steht vor der Serienreife. Das Verfahren ermöglicht die Herstellung von Automobil-Innenraumteilen mit Softtouch-Oberfläche durch kombiniertes Spritzgießen und Schäumen. Dolphin wurde im Rahmen der diesjährigen IAA in Frankfurt vom Automobilzulieferer Johnson Controls anhand einer Machbarkeitsstudie dem Fachpublikum vorgestellt.**

Gemeinsam mit den Kunststoffherstellern BASF, Ludwigshafen/Deutschland, und P-Group, Ferrara/Italien (vertreten durch die P-Group Deutschland GmbH, Filderstadt/Deutschland) und dem Werkzeugbauer Georg Kaufmann Formenbau AG, Busslingen/Schweiz, ist es ENGEL gelungen, das Dolphin-Verfahren in kürzester Zeit zur Serienreife zu bringen. Bei Dolphin wird zunächst ein Trägerteil aus PBT-GF spritzgegossen. Durch anschließendes Umschäumen mit einem TPE-E im Verfahren ENGEL foammelt entsteht die Softtouch-Oberfläche. Dank einer besonders feinfühligem Verfahrenssteuerung erscheint die Formteiloberfläche als kompakte Haut komplett geschlossen und in einwandfreier optischer Qualität.

Das Dolphin-Verfahren bietet gegenüber konventionellen Fertigungsverfahren für mehrschichtige Schaumteile eine Reihe von Vorteilen. Es ist schneller, ökonomischer und reduziert die Komplexität. Darüber hinaus bringt Dolphin als einstufiges Verfahren deutliche Vorteile beim Raumbedarf und verringert den Logistikaufwand.



### **Machbarkeitsstudie auf der IAA**

Auf der diesjährigen IAA präsentierte der Automobilzulieferer Johnson Controls das Verfahren anhand einer Machbarkeitsstudie am Beispiel der Herstellung von Armauflagen für ein Fahrzeug aus dem Mittelklasse-Segment. Das Dolphin-Verfahren könnte erstmalig ab 2010 in der Serienfertigung eingesetzt werden. Damit wird das Gemeinschaftsprojekt von der erstmaligen Vorstellung 2006 innerhalb von nur dreieinhalb Jahren zur Serienproduktion gebracht.



Bild 1: Armauflage für den Automobil-Innenraum, hergestellt im Dolphin-Verfahren.

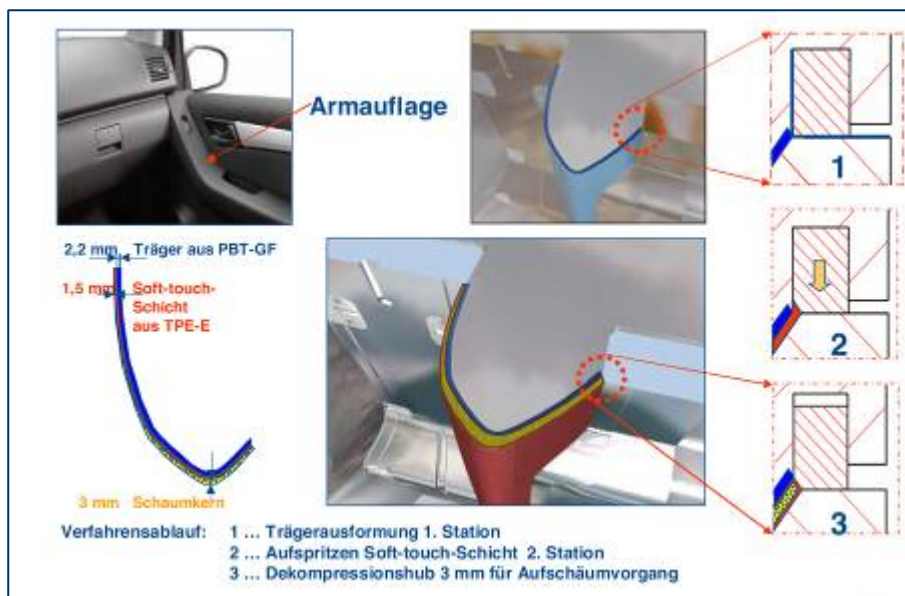


Bild 1: Verfahrensprinzip: Dolphin-Technologie – Fertigung einer Armauflage mit geschäumter Soft-touch-Oberfläche



### **Johnson Controls**

Johnson Controls (NYSE: JCI) ist ein weltweit führendes Unternehmen, das ideenreiche Lösungen an die Orte bringt, an denen Menschen leben, arbeiten und reisen. Durch die Integration von Technologien, Produkten und Dienstleistungen schaffen wir Umgebungen, die die Beziehungen zwischen den Menschen und ihrer Umwelt neu definieren. Mit Produkten und Dienstleistungen, die in mehr als 200 Mio. Fahrzeugen, 12 Mio. Haushalten und 1 Mio. Geschäftsgebäuden zu finden sind, sorgt unser Team aus 140.000 Mitarbeitern dafür, dass unsere Welt angenehmer, sicherer und nachhaltiger wird. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.johnsoncontrols.com>.

### **Engel Austria GmbH**

Engel ist als Einzelmarke der weltweit größte Hersteller von Spritzgießmaschinen und zugleich eines der weltweit führenden Unternehmen im Kunststoffmaschinenbau. Die Engel Gruppe bietet heute alle Technologiemodule für die Kunststoffverarbeitung aus einer Hand: Spritzgießmaschinen für Thermoplaste und Elastomere und Automatisierung, wobei auch einzelne Komponenten für sich wettbewerbsfähig und am Markt erfolgreich sind. Mit acht Produktionswerken in Europa, Nordamerika und Asien (China, Korea), eigenen Niederlassungen in 17 Ländern und Vertretungen in über 70 Ländern bietet Engel seinen Kunden weltweit optimale Unterstützung, um mit neuen Technologien und modernsten Produktionsanlagen wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein.

### Rückfragen-Kontakt:

Gerd Liebig, Group Marketing Director, ENGEL AUSTRIA GmbH,  
Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria, Tel.: +43 (0)50 / 620-0, Fax: -3009  
E-Mail: [gerd.liebig@engel.at](mailto:gerd.liebig@engel.at)

Eva Haslinger, Marketing Manager Public Relations, ENGEL AUSTRIA GmbH,  
Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria, Tel.: +43 (0)50 / 620-0, Fax: -3009  
E-Mail: [eva.haslinger@engel.at](mailto:eva.haslinger@engel.at)